

RIGOLETTO



THEATER BONN



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELOORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 17.11. – 01.12.2023

MO 01 18 – 21 Uhr
MADAMA BUTTERFLY
 von Giacomo Puccini
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Mark Daniel Hirsch
 Mit Anna Princeva als Cio-Cio-San und George Oniani als B.F. Pinkerton
 EUR 11 – 66

FR 05 19.30 – 22 Uhr
RIGOLETTO
 von Giuseppe Verdi
 Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
 Inszenierung: Jürgen R. Weber
 Mit Federico Longhi als Rigoletto, Marysol Schalit als Gilda und Gerard Schneider als Herzog von Mantua
 EUR 13,20 – 77

19.30 Uhr **Premiere**
UNPLUGGED
 Ein Liederabend mit den schönsten Songs aus den letzten fünf Spielzeiten
 Regie: Simon Solberg
 EUR 9,90 – 37,40
 anschl. Premierenfeier

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
 von Tennessee Williams
 Deutsch von Jörn van Dyck
 Regie: Matthias Köhler
 EUR 16,50

SA 06 15 Uhr **PORTAL**
FAMILIENFÜHRUNG
 EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse
 19.30 – 22.30 Uhr
MADAMA BUTTERFLY
 Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
 EUR 11 – 66

19.30 – 22.30 Uhr **Einführung 19 Uhr**
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
 von Erich Kästner
 Regie: Martin Laberenz
 EUR 13,20 – 44

20 Uhr – 21.30 Uhr **Uraufführung**
WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?
 nach dem gleichnamigen Roman von Yade Yasemin Önder
 Regie: Emel Aydoğdu
 EUR 16,50

SO 07 11 Uhr **Foyer**
EINFÜHRUNGSMATINEE
FLIGHT
 Moderation: Stefan Keim, Journalist (DeutschlandfunkKultur, WDR, Die Welt, Opernwelt)
 Eintritt frei

18 Uhr **FOKUS|33|**
MOSES UND ARON
 von Arnold Schönberg
 Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
 Inszenierung: Lorenzo Fioroni
 EUR 11 – 66 | Abo O-SO



MI 10 18.30 Uhr **Foyer**
U27-PREVIEW
FLIGHT
 von Jonathan Dove
 Anmeldung unter: u27@bonn.de
 Eintritt frei

20 – 21.30 Uhr **Uraufführung**
WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?
 Fragebogen von Max Frisch
 Regie: Katrin Plötner
 EUR 16,50

DO **11** 19.30 Uhr Einführung
WOYZECK
von Georg Büchner
Regie: Sarah Kurze
EUR 9,90 – 31,90

FR **12** 19.30 – 22 Uhr
RIGOLETTO
Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
Mit George Oniani als Herzog von Mantua
EUR 13,20 – 77

19.30 Uhr
DER NACKTE WAHNSINN
EUR 9,90 – 37,40 | Abo S–FR

SA **13** 18 – 18.45 Uhr FOKUS|33| Bar 65
OPER TRIFFT WISSENSCHAFT
Musikwissenschaftler Prof. Dr. Tobias Janz im Gespräch mit FOKUS'33-Referentin Barbara Dallheimer
Eintritt frei

19.30 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
MOSES UND ARON
anschl. Publikumsgespräch mit Mitwirkenden der Produktion
EUR 11 – 66 | Abo O–SA

20 Uhr Uraufführung
WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON
anschl. Publikumsgespräch
EUR 16,50

SO **14** 18 – 21 Uhr
MADAMA BUTTERFLY
EUR 11 – 66

MI **17** 19.30 – 21.10 Uhr
VON MÄUSEN UND MENSCHEN
nach dem Roman von John Steinbeck
Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 37,40

FR **19** 19.30 Uhr
UNPLUGGED
EUR 9,90 – 31,90

20 Uhr Premiere
DIE KINDER
von Lucy Kirkwood
Deutsch von Corinna Brocher
Regie: Jan Neumann
EUR 18,70 | ABO S–PREM WB
anschl. Premierenfeier

AM 19.01. STARTET DER VORVERKAUF MÄRZ 2024 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM

SA **20** 15 Uhr PORTAL
FAMILIENFÜHRUNG
EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 21.10 Uhr
VON MÄUSEN UND MENSCHEN
EUR 9,90 – 37,40

20 Uhr Uraufführung
WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON
EUR 16,50

19.30 – 22 Uhr
RIGOLETTO
Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
Mit Anastasiya Taratorkina als Gilda
EUR 13,20 – 77

SO **21** 18 Uhr Premiere
FLIGHT
Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
Inszenierung: Adriana Altaras
EUR 13,20 – 77 | Abo O–PREM
anschl. Premierenfeier

18 Uhr Foyer
ANGELIKA KLÜSSENDORF LIEST AUS »RISS«
Lesung in Kooperation mit der Parkbuchhandlung
Tickets über die Parkbuchhandlung

MO **22** 19 – 20 Uhr Foyer
LIEDERSOIRÉE
Überraschungsprogramm von Anna Princeva mit Klavierbegleitung
EUR 22 | *Kulinarisches von Restaurant Fidelio im Preis inbegriffen*

DI **23** 19.30 – 20.30 Uhr **AUSVERKAUFT!**
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES
B.DANCE (TAIPEH/TAIWAN)
FLOATING FLOWERS
EUR 11 – 55

MI **24** 20 – 22 Uhr
QUATSCH KEINE OPER!
MICHAEL MITTERMEIER #13
EUR 30,80 – 41,80

20 Uhr
DIE KINDER
EUR 16,50

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Hier geht es zur Publikums-umfrage



DO
25

20 – 21.30 Uhr Uraufführung

MNEMON
von Simon Solberg und Ensemble
Regie: Simon Solberg
EUR 16,50

FR
26 20 Uhr Einführung 19.15 Uhr
**BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 5
GIPFELTREFFEN**
ca. 22 Uhr *NachKlang*
EUR 18,70 – 37,40

19.30 Uhr Premiere
**NORA ODER
EIN PUPPENHAUS**
von Henrik Ibsen
Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel
Regie: Charlotte Sprenger
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier

16 UHR Werkstattgelände Beuel
**WORKSHOP
FÜR ERWACHSENE**
Zum Fragebogen von Max Frisch. Nur im Zusam-
menhang mit einer Eintrittskarte zu
WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK buchbar.
Anmeldung: entdecken-theaterbonn@bonn.de

20 Uhr
DIE KINDER
EUR 16,50

SA
27 15 Uhr guided tour
**DESTINATION: BONN
A FLIGHT FROM THE SIXTIES
INTO THE FUTURE**
Tickets: only in advance at our box offices or
online
EUR 8,80 | Children under 16 free admission

19.30 Uhr
WOYZECK
EUR 9,90 – 31,90

18 Uhr Familienvorstellung
FLIGHT
familienfreundliche Preise
EUR 11 – 29,70

SO
28 11 Uhr
**BEETHOVEN ORCHESTER BONN
IM SPIEGEL 3
ZARATHUSTRA**
EUR 16,50 – 31,90

15 – 16.30 Uhr
**GEDENKVERANSTALTUNG
FÜR DIE OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS**
Weitere Informationen zeitnah unter bonn.de

20 – 21.30 Uhr Uraufführung
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
EUR 16,50
anschl. Publikumsgespräch

20 – 22 Uhr **AUSVERKAUFT!**
QUATSCH KEINE OPER!
**LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE**
EUR 25,30 – 34,10

MO
29 20 – 22 Uhr **ZUSATZVORSTELLUNG**
QUATSCH KEINE OPER!
**LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE**
EUR 27,50 – 36,30

**DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!**
Für Studierende der Uni Bonn:
Tickets nur an der
Abendkasse.

DI
30 20 Uhr
QUATSCH KEINE OPER!
**HAGEN RETHER
LIEBE**
EUR 28,60 – 37,40

11 – 12.30 Uhr **AUSVERKAUFT!**
LÖWENHERZEN
von Nino Haratischwili | 10+
Regie: Hanna Müller
EUR 12 (erm. 6)

MI
31 19.30 Uhr Einführung **AUSVERKAUFT!**
WOYZECK
EUR 9,90 – 31,90 | Abo S-MI

Fidelio **OPERN-SPECIAL:
GRATISSEKT + 10% DINNERRABATT***

*Bis 31.12.2023 bei Bestellung eines Menüs und Vorlage eines Operntickets. Nur im Fidelio im Opernhaus.

Kultur & Genuss:
Reservieren Sie zu Ihrem
Besuch im Opern- oder
Schauspielhaus unter
fidelio-bonn.de



Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer

**FREUDE.
JOÏÉ.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**

Kulturpartner

WDR 3

Kooperationspartner

**BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN**

JUNGES THEATER BONN



THEATER BONN

OPER

FLIGHT

JONATHAN DOVE

Libretto von APRIL DE ANGELIS

Oper in drei Akten

In einem namenlosen Flughafen als Sammelbecken gestrandeter Reisender, festgehalten durch ein Unwetter, werden sie offenbar: die kleinen und größeren menschlichen Tragödien, Alltagsfluchten und schlussendlich auch die Konfrontation(en) mit sich selbst. Ob Refugee, Controller oder (umsonst) wartende Geliebte – das komödiennahe Kammerstück über Menschen in Zwangslagen sorgt für eine zwischenmenschlich explosive Mischung, die sich in der nächtlichen Anonymität einer Wartehalle entlädt.

Inspiziert wurde die Oper durch die wahre Geschichte des im Pariser Flughafen jahrelang lebenden iranischen Flüchtlings, der aufgrund von politischem Tumult im Land seine Heimat verloren hat. Die gleiche Geschichte wurde 2004 zur Vorlage des berühmten Steven Spielberg-Films *The Terminal*. Mit Liebe sowie einem gewissen Grad gesunder Ironie bringt die Regisseurin und Schauspielerin Adriana Altaras die teils lustigen, teils traurigen Gestalten dieser Oper auf die Bühne und erschafft eine Atmosphäre, in der man sich von der schmelzenden, filmhaft flimmernden Musik von Jonathan Dove einfach tragen lässt.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Altaras
Bühne: C. Schubiger | Kostüme: N. Lepilina | Video: R. Rienecker
Licht: B. Kahnert | Mit: B. Schachtner, S. Theodorides, S. Levine,
A. Gesell, S. Blattert, C. Rumstadt, M. Morouse, S. Mehnert, C.
Jähmig | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

21. / 27. JAN, OPERNHAUS

EINFÜHRUNGSMATINEE 7. JAN

Journalist und Kritiker Stefan Keim im Gespräch mit der
Regisseurin Adriana Altaras

SCHAUSPIEL

UNPLUGGED

Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten
fünf Spielzeiten

»Welches Lied war das nochmal am Ende von BROKEN CIRCLE?«
»Oder bei UNSERE WELT NEU DENKEN?« Immer wieder erreichten uns in den letzten fünf Jahren solche Zuschriften, als es mit der LINIE 16 zu ALICE ins Wunderland, zu CANDIDE nach Westfalen und bis nach ISTANBUL ging. Denn es gibt diese Lieder, die einem einfach nicht aus dem Kopf gehen. Und in vielen Inszenierungen der vergangenen Spielzeiten waren es gerade die Songs und Stimmen der Spielenden, die die Atmosphäre eines Abends entscheidend mitgestaltet haben. Deswegen wollen wir den Start in fünf weitere spannende Jahre als Anlass nehmen, die letzten noch einmal musikalisch Revue passieren zu lassen. In einer konzertanten Aufführung singt das Ensemble des Theater Bonn eine Auswahl der schönsten Songs der letzten Spielzeiten in unplugged Versionen, die so noch nicht zu hören waren. Eine musikalische Zeitreise zu vielleicht schon vergessenen Geschichten und zu zukünftigen wie DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA und ARCHETOPIA. Hören wir gemeinsam ein wenig in die Zukunft! Und wenn Sie Lust haben uns zu verraten, welche Lieder Sie unbedingt noch einmal hören möchten und warum, zögern Sie nicht uns ihre Wünsche mitzuteilen, unter: sarah.tzscheppan@bonn.de

Regie: S. Solberg | Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Dramaturgie: S. Tzscheppan | Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, T. Kählert, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock, Live-Musik: P. Breidenbach

5. / 19. JAN, SCHAUSPIELHAUS

DIE KINDER

von LUCY KIRKWOOD

Deutsch von CORINNA BROCHER

Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. Das Physiker-Ehepaar Hazel und Robin wollte sich nach seiner Pensionierung endlich den Traum von einem Häuschen am Meer erfüllen: auf einer Wiese ein paar Kühe, die frische Milch liefern, selbstgezogetes Gemüse und Obst aus dem Garten, ein wenig Yoga und viel Ruhe; so ließe sich der gemeinsame Lebensabend gewiss genießen. Doch dann passiert eine Katastrophe. Ein Erdbeben und ein Tsunami sorgen in einem nahegelegenen Atomkraftwerk für eine Kernschmelze. Beide hatten als Wissenschaftler:innen den havarierten Reaktor konzipiert, das Kraftwerk mit aufgebaut, jahrzehntelang dort gearbeitet. Nun ist ihre Zukunft tatsächlich strahlend, allerdings vor Radioaktivität. Jetzt versuchen sich beide in ihrer provisorischen Behausung am Rande der Sperrzone, mit Stromrationierung, Wasser- und Nahrungsmittelknappheit zu arrangieren. Dann kommt überraschend Besuch: Es ist Rose, eine frühere Kollegin, die damals auch in eine Affäre mit Robin verstrickt war, aber die letzten 38 Jahre in Amerika verbracht hat. Rose ist nicht gekommen, um alte Liebschaften aufzuwärmen. Sie will sich ihrer Verantwortung als Nuklearwissenschaftlerin stellen und schlägt Hazel und Robin einen Plan vor, der bei den beiden auf Entsetzen stößt...

Virtuos verknüpft Lucy Kirkwood in ihrem Text das Politische mit dem Privaten: Schuldgefühle treffen auf Egoismus, Verantwortungsgefühl auf Erschöpfung, schwarzer Humor auf existentielle Ängste. Was ist der Preis, den unsere Kinder in Zukunft für den gegenwärtigen Wohlstand zahlen müssen? Was sind wir Ihnen schuldig?

Regie: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio | Musik: C. Jammal | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: U. Grossenbacher, B. Schrein, W. Eilers

19. / 24. / 26. JAN, WERKSTATT

NORA ODER EIN PUPPENHAUS

von HENRIK IBSEN

Deutsch aus dem Norwegischen von
HINRICH SCHMIDT-HENKEL

Die Familie Helmer hat sich in einem nach außen scheinbar makellosen Leben eingerichtet. Ein glückliches Paar mit zwei Kindern und Vater Torvald wurde gerade erst zum Bankdirektor befördert. Damit soll endlich die Zeit des Sparens vorbei sein und der Luxus im Hause Helmer einziehen.

Doch hinter der Fassade verbirgt sich ein Geheimnis: Nora hatte in den ersten Ehejahren eine Unterschrift auf einem Schuldschein gefälscht, um ihrem finanziell und gesundheitlich angeschlagenen Mann unter die Arme zu greifen – ohne sein Wissen. Ihr Gläubiger Nils Krogstad erpresst sie mit ihrem Vergehen und fordert von Nora, ihm eine Stelle in Torvalds Bank zu vermitteln. Als auch ihre Jugendfreundin Kristine Linde von Noras Schuld und ihrer Zuneigung zum Familienfreund Doktor Rank erfährt, entspinnt sich die Intrige. Torvald reagiert mit wüsten Beschimpfungen und Vorwürfen auf Noras Geständnis. Und trotzdem besteht er darauf, die Fassade der Ehe und damit seinen Status aufrechtzuerhalten.

Nora dagegen kommt zu einer Erkenntnis, die sie erstmals ohne Rücksicht auf ihren Mann formuliert: Sie ist bloß dekoratives Beiwerk in seinem Lebensentwurf, in dem sie – wie in einem Puppenhaus – gefangen ist. Sie verlässt ihren Mann und ihre Kinder, da sie hier kein eigenständiger Mensch sein kann.

Zur Entstehungszeit 1879 brach eine solch selbstbestimmte Entscheidung einer Frau mit allen bürgerlichen Konventionen und patriarchalen Machtstrukturen. Den Druck, Normen zu entsprechen und gleichzeitig ein individuell erfülltes Leben zu führen, kennen wir auch heute. Aber reagiert eine Gesellschaft knapp 150 Jahre später tatsächlich anders auf eine radikale Entscheidung, wie sie Nora trifft?

Regie: C. Sprenger | Bühne und Kostüme: M. Schwidlinski
Musik: J. Landerschier | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, L. Geyer, T. Kählert, L. Stäubli, S. Wunderlich

26. JAN, SCHAUSPIELHAUS

B.Dance (Taiwan) FLOATING FLOWERS

Choreografie PO-CHENG TSAI | Bühne und Licht OTTO CHANG

Musikkomposition ROCKID LEE

8 Tänzerinnen und Tänzer

FLOATING FLOWERS ist vom Ghost Festival inspiriert, einer traditionellen religiösen Feierlichkeit aus Taiwan, die eine der schönsten und populärsten buddhistischen Zeremonien des Landes ist. Die auf dem Wasser schwimmenden Lampions dienen zur Anbetung der Gottheiten, zur Vertreibung von Unglück und sind segensbringend. Ebenso überbringen sie den Verstorbenen gute Wünsche und die Ehrerbietung der Lebenden.

Für Po-Cheng Tsai war es eine Tradition, mit seinem Vater zum Fest zu gehen und seine Wünsche auf die Lampions zu schreiben, denen er beim Hinwegtreiben auf dem Fluss zusah. Nach dem Tod seines Vaters hat Tsai den Glauben an die Rituale seiner Kindheit verloren, aber in der Erkenntnis, wie vergänglich und wankelmütig das Leben sein kann, inszeniert er FLOATING FLOWERS zu Ehren seines Vaters, und auch, um sich von den Erinnerungen zu befreien, die ihn immer wieder einholen.

Auf diese Art legt er ein erfrischendes Stück voller Optimismus vor, in dem die in hauchdünne Musseline gehüllten Tänzerinnen und Tänzer mit Anmut über das Wasser zu schweben scheinen.

Der taiwanische Choreograf Po-Cheng Tsai schloss 2009 sein Studium an der Taipei National University of Arts ab. Im Anschluss an seine Ausbildung gründete er B.DANCE und etablierte seine einzigartige choreografische Sprache und Ästhetik. Durch die Kombination traditioneller asiatischer Bewegungen und Kampfkünste mit zeitgenössischem Tanz bietet B.DANCE theatrale, physische und emotionale Aufführungen.

23. JAN, OPERNHAUS

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers entdecken Sie spielerisch die Fragen von Max Frischs WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Sie werden improvisieren, körperlich experimentieren und gemeinsam mit der Gruppe reflektieren. Ein spielerisches Herantasten mit Humor, Schauspiel und Improvisation. Der Workshop ist nur in Verbindung mit einem Ticket von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar.

Das Angebot ist kostenlos; keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung unter: entdecken-theaterbonn@Bonn.de

26. JAN, WERKSTATTGELÄNDE BEUEL



FLOATING FLOWERS © Chang-Chih

EXTRAS

Lesung **RISSE**

in Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Angelika Klüssendorf war mit ihrem Buch »Risse« für den Deutschen Buchpreis 2023 nominiert. In zehn Geschichten entfaltet sie ein Kinderleben in der DDR in den 60ern und 70ern, geprägt von Ungeborgenheit und Sehnsucht. Nach dem Tod der geliebten Großmutter muss das Mädchen Übergriffen und Teilnahmslosigkeit begegnen. Es ringt darum, seine Eltern auszuhalten und zu verstehen und die Schwester zu beschützen. Lichtblicke liefern Bücher, das Lesen bietet selbst im Kinderheim noch einen Ausweg.

21. JAN, FOYER SCHAUSPIELHAUS

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Anlässlich des bundesweiten Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum Bonn gemeinsam mit der Initiative zum Gedenken an die Bonner Opfer des Nationalsozialismus während der städtischen Gedenkveranstaltung in diesem Jahr besonders an verfolgte Jüdinnen und Juden sowie Bonner Sinti. Unter anderem präsentieren Schülerinnen und Schüler die Biografien von Bonner Verfolgten.

Weitere Informationen zeitnah unter bonn.de

28. JAN, SCHAUSPIELHAUS

REPERTOIRE

MADAMA BUTTERFLY von GIACOMO PUCCINI | Musikalische Leitung: D. Kaftan / H. Helfricht | Inszenierung: M. D. Hirsch | Mit: A. Princeva, G. Oniani, S. Blattert, C. Rumstadt / G. Kanaris, T. H. Yun, T. Schabel / P. Kudinov, M. Morouse / J. Mertes, S. Mehnert, J. Lim, J. Mennekes, J. Marx, M. Rosada, U. Gmeiner | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
1. / 6. / 14. JAN, OPERNHAUS

RIGOLETTO von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Leitung: D. J. Mayr / H. Helfricht | Inszenierung: J. R. Weber | Mit: F. Longhi, G. Oniani / G. Schneider, M. Schalit / A. Taratorkina, S. Han, M. Morouse, V. Campos Leal, P. Kudinov, C. Quadt, M. Tzonev, M. Rippel, I. Bartz, J. Lim, H. R. Park | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
5. / 12. / 20. JAN, OPERNHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS
Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner
5. JAN, WERKSTATT

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
von ERICH KÄSTNER | Regie: M. Laberenz | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, L. Geyer, U. Grossenbacher, I. Siebert, S. Wunderlich
6. JAN, SCHAUSPIELHAUS

WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Uraufführung
Fragebogen von MAX FRISCH | Regie: K. Plötner | Mit: W. Eilers, C. Gummert, A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner
6. / 10. / 28. JAN, WERKSTATT

WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON Uraufführung nach dem Roman von YADE YASEMIN ÖNDER | Regie E. Aydoğdu | Mit: J. Z. Eckstein, R. Safarabadi, I. Siebert
13. / 20. JAN, WERKSTATT

MOSES UND ARON von ARNOLD SCHÖNBERG
Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: L. Fioroni
Mit: D. Henschel, M. Koch, T. J. Jäger, I. Bartz, T. H. Yun, M. Morouse, M. Tzonev, A. Gesell, A. Grünwald, S. Blattert, J. Risse, R. Kleifeld, S. Levine, S. Han, C. Jähmig | Chor des

Theater Bonn Vocalconsort Berlin | Beethoven Orchester Bonn
7. / 13. JAN, OPERNHAUS

WOYZECK von GEORG BÜCHNER | Regie: S. Kurze
Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein,
P. M. Stiehler, S. Zenner

11. / 13. / 27. / 31. JAN, SCHAUSPIELHAUS

DER NACKTE WAHNSINN von MICHAEL FRAYN
Regie: S. Hawemann | Mit: S. Basse, A. Euling, L. Geyer,
U. Grossenbacher, C. Gummert, J. Kahle, T. Kählert, D. Stock,
S. Wunderlich

12. JAN, SCHAUSPIELHAUS

VON MÄUSEN UND MENSCHEN nach dem
Roman von JOHN STEINBECK | Regie: S. Solberg
Musikalische Leitung: P. Breidenbach | Mit: J. Kahle,
T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, P. M. Stiehler, D. Stock,
R. Ferreira | Live-Musik: P. Breidenbach, J. Lorenz, S. Reissen

17. / 20. JAN, SCHAUSPIELHAUS

MNEMON Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE
Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner

25. JAN, WERKSTATT



QUATSCH KEINE OPER! OPERNHAUS

24. JAN, 20 UHR

MICHAEL MITTERMEIER
#13

28. JAN, 20 UHR

ZUSATZTERMIN 29. JAN, 20 UHR

LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE

30. JAN, 20 UHR

HAGEN RETHER
LIEBE

QUATSCHKEINEOPER.DE

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für Januar 2024 startet am 17. November 2023. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10.30-16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2023/24 | *Redaktionsleitung:* S. Baertele
Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Foto WOYZECK:* Sandra Then / *Foto RIGOLETTO:* Hans Joerg Michel | *Redaktionsschluss:* 10.11.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | Änderungen vorbehalten

